

aus der Praxis in den Blick nehmen. Weitere Informationen zum Programm, den Referent/innen und der Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie in Kürze online auf www.kongress-denkmalschutz.de

EIN BLICK ZURÜCK

4. Brandenburger Stadtentwicklungstag

Mit dem 4. Brandenburger Stadtentwicklungstag, der am 29.04.2019 in der Schinkelhalle in Potsdam stattfand, wurde der Wahlkampf zur Landtagswahl in Brandenburg bereits inoffiziell eröffnet. Nach tiefgehenden, ehrlichen Inputs aus dem kommunalen Alltag dreier Brandenburger Kommunen – Velten, Luckenwalde und Angermünde – wurde mit Vertretenden der Landtagsparteien sowie der Ministerin in Gesprächsrunden diskutiert. In den anschließenden Arenen zu Themen des sozialen und räumlichen Zusammenhalts erreichte die Diskussion ein hohes Niveau. Ein Überraschungsmoment war die Intervention des Schauspielers René Schwittay vom Hans-Otto-Theater in Potsdam, der den Spitzenkandidaten der fiktiven „Brandenburger Städtepartei“ mimte und die Forderungen der Städte für die Wahl vorbrachte (Video auf www.ag-historische-stadtkerne.de). Festzuhalten bleibt, dass die Kommunen vom Land mehr Investitionen und Verantwortung fordern. Die Alleinstellungsmerkmale der Brandenburger Städte, genauso wie ihre Ankerfunktion und ihre zentrale Rolle im Erhalt der Daseinsvorsorge, auch für den sie umgebenden ländlichen Raum, müssen stärker in den Fokus gerückt werden.

EIN BLICK VORAUS

Jahrestagung „Vorhang auf – Die alte Stadt als Erlebnis“

Die historischen Stadtkerne sind Erlebnisräume, die zum Erkunden und Entdecken einladen. Ihre stadtbildprägenden Häuserzeilen, Plätze und Gassen vermitteln ein Wohlgefühl und Aufgehobensein. Doch das historische Ambiente ist kein Selbstläufer. Immer wieder aufs Neue sind frische Ideen und Angebote gefragt, die Spannung erzeugen und zum Wiederkommen einladen. Auf unserer Jahrestagung „Vorhang auf – Die alte Stadt als Erlebnis“ am 12. September 2019 in Wittstock/Dosse möchten wir aufzeigen, was der Besucher von morgen erwartet, wie sich Baukultur und Tourismus besser verknüpfen lassen und dies anhand von guten Beispielen aus dem Tourismusmarketing veranschaulichen. Vor der Tagung findet die Mitgliederversammlung statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit die Landesgartenschau zu besuchen. Anmeldungen unter https://lamapoll.de/AG-Tagung_2019.de

GESTALTEN SIE MIT!

Der Rundbrief der Arbeitsgemeinschaft erscheint dreimal im Jahr. Welche Themen wünschen Sie sich im Rundbrief? Sind Informationen aus Ihrer Stadt für die anderen Mitgliedsstädte von Interesse, dann teilen Sie diese. Geben Sie uns gern Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge. Schlagen Sie eigene kurze Artikel vor. Die nächste Ausgabe des Rundbriefs erscheint im Herbst. Redaktionsschluss: 20. September 2019

Bitte teilen Sie uns per E-Mail, Fax oder Post mit, wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten.

Impressum

Herausgeber
Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle
c/o complan Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
T +49 (0)3 31 / 20 151-20
F +49 (0)3 31 / 20 151-11
info@ag-historische-stadtkerne.de
www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.prediger-und-buerger.de
Folgen Sie uns auf Facebook @HistorischeStadtkerne und Twitter @AGStadtkerne

Grundlayout
Dörte Nielandt, Berlin

Druck
Druckerei Rüss, Potsdam

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg



TERMINE

AG Veranstaltungen

Vorstandssitzung | 30. August in Beelitz

Sommerrunde der Bürgermeister | 30. August in Beelitz

Jahrestagung und Mitgliederversammlung | 12. September in Wittstock/Dosse

AG bei Kulturland Brandenburg „Stadtwärts! Zu Gast in der Mark“

Altlandsberg | 27. Juli 2019 . 17.00 Uhr . Schlossgut . Speis und Trank für Effi Briest

Granssee | 23. August 2019 . 14.00 Uhr . Ruppiner Tor . Fontane in Granssee und Stechlin

Angermünde | 8. September 2019 . 14.00 Uhr . Vor dem Rathaus . Angermünde entdecken

Sommertheater in historischen Stadtkernen

Fontanestadt Neuruppin | 28. Juni 2019 . 19.00 Uhr [PREMIERE] Tempelgarten

Dahme/Mark | 12. Juli 2019 . 20.00 Uhr Vorplatz der Schlossruine

Peitz | 13. Juli 2019 . 20.00 Uhr Zitadelle am Festungsturm

Angermünde | 20. Juli 2019 . 19.00 Uhr Klosterplatz, Franziskanerkloster

Altlandsberg | 26. Juli 2019 . 19.00 Uhr . Schlossgut

Wittstock/Dosse | 27. Juli 2019 . 18.00 Uhr Amtshof, LAGA-Gelände

Beeskow | 2. August 2019 . 19.00 Uhr . Kirchplatz

Templin | 9. August 2019 . 19.00 Uhr Hinterhof der Heinestraße 7

Doberlug-Kirchhain | 16. August 2019 . 19.30 Uhr Schlosswiese Schloss Doberlug

Herzberg (Elster) | 17. August 2019 . 18.00 Uhr Botanischer Garten

Kremmen | 18. August 2019 . 16.00 Uhr . Kirchplatz

Granssee | 23. August 2019 . 18.00 Uhr . Klosterhof

Treuenbrietzen | 24. August 2019 . 19.30 Uhr . Rat(d)shof

Rheinsberg | 29. August 2019 . 19.00 Uhr . Kirchplatz

Jüterbog | 1. September 2019 . 16.00 Uhr Kulturquartier Mönchenkloster, Klosterhof

Alle Angaben unter Vorbehalt.

SCHLISSZEIT DER GESCHÄFTSSTELLE

Vom 8. Juli bis 2. August 2019 bleibt die Geschäftsstelle der AG geschlossen. Sollten Sie dringende Anliegen haben, melden Sie sich bitte per E-Mail bei uns. Das Team der Geschäftsstelle wünscht Ihnen eine schöne und erholsame Sommerferienzeit!



RUND- BRIEF

AUSGABE 2 / 2019



stadtwärts! zu Gast in der Mark

20 Jahre Denkmal des Monats

Blick zurück – 4. Brandenburger
Stadtentwicklungstag

Jahrestagung „Vorhang auf –
Die alte Stadt als Erlebnis“

Neues aus NRW

27. Kongress Städtebaulicher
Denkmalschutz

Gewinner Denkmal aktiv

Altstadtlust #7 ist da!

Sommertheater 2019

Bezaubernder Advent

Termine

u.v.m.

Sommerfrische in den historischen Stadtkernen

Hinter uns liegen ereignisreiche Monate - Wir beschließen die erste Jahreshälfte mit einem rundum positiven Fazit! Das Highlight war sicherlich der 4. Brandenburger Stadtentwicklungstag, der seitens der Politik schon auf die Wahlen im September vorgreifen sollte. Die Ergebnisse der Landtagswahl werden unmittelbar auch die Zuständigkeiten im MIL und damit unsere Arbeit beeinflussen, sodass wir voller Neugierde sind, was da kommen mag.

In den Sommermonaten tourt zum 10. Mal das Sommertheater durch die historischen Stadtkerne. 15 Spielorte in historischer Altstadtkulisse laden zwischen dem 28. Juni und dem 1. September zu August von Kotzebues DIE DEUTSCHEN KLEINSTÄDTER, inszeniert vom theater 89, ein.

Im Herbst feiern wir 20 Jahre Denkmal des Monats – das sind fast 250 ausgezeichnete Denkmale in unseren historischen Stadtkernen, die den Sanierungs- und unseren gemeinsamen Arbeitserfolg lebhaft abbilden. Den Anfang machten wir im Oktober 1999 in Wittstock/Dosse mit dem Amtshof. Seitdem war Wittstock übrigens weitere 14 Male Teil unserer Auszeichnung und hat damit, dicht gefolgt von Neuruppin, Kyritz und Brandenburg an der Havel, die bislang meisten Urkunden und Plaketten erhalten. Aber auch in allen anderen Mitgliedsstädten finden sich vorbildhaft sanierte Gebäude.

Unser Gewinnspiel „Erlebnis altstadtlust – Stadtwärts! Zu Gast in der Mark“ und zahlreiche Veranstaltungen laden Gäste aus Nah und Fern in die historischen Stadtkerne ein. Wir freuen uns auf einen besucherstarken Sommer!

Frank Steffen
Bürgermeister der Stadt Beeskow, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft

altstadtlust altstadtlust

GEWINNSPIEL 2019

Das Gewinnspiel „Erlebnis *altstadt*lust – Stadtwärts! Zu Gast in der Mark“ läuft noch bis zum 200. Geburtstag Theodor Fontanes am 30.12.2019! Sammelkarten und die Altstadtpunkte mit den Stadtwapen geben alle Touristinformationen und andere öffentliche Stellen aus. Auch zu allen öffentlichen Veranstaltungen in den Mitgliedsstädten können die Punkte gern verteilt und das Gewinnspiel beworben werden. Änderungen zu den beteiligten Ausgabestellen (Adresse, Öffnungszeiten) sowie den Bedarf an weiteren Gewinnspielflyern bzw. Altstadtpunkten teilen Sie bitte der Geschäftsstelle mit.

DENKMAL AKTIV

Gewinner im Schuljahr 2019/20

Die Gewinner stehen fest. Insgesamt 71 Schulen aus 12 Bundesländern werden im Schuljahr 2019/2020 an dem von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) initiierten Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ teilnehmen.

Aus unseren Mitgliedsstädten sind zwei Schulen mit dabei. Die Schüler/innen der Carl-Diercke-Schule aus Kyritz werden unter dem Titel „Nachhaltig, historisch und gesund – per Fahrrad auf Fontanes Spuren zwischen Kyritz und Wusterhausen“ eine abwechslungsreiche und für junge Menschen angelegte Tour entwickeln und dabei die Persönlichkeit Fontanes kennenlernen. Schüler/innen der Erna- und Kurt-Kretschmann-Oberschule aus Bad Freienwalde begeben sich im Verbund mit einer Schule aus Neuzelle und einer Schule aus Eisenhüttenstadt unter dem Titel „Ostbrandenburg – Leben zwischen Utopie und Realität“ auf die Spurensuche in ihrer Region, erkunden Geschichte und Geschichten und entwickeln eine Oderbruch-Tagestour mit dem Rad, ein Spiel und ein digitales Angebot. Die Arbeitsgemeinschaft unterstützt und fördert diese Schulprojekte gemeinsam mit der DSD.

Informationen: www.denkmal-aktiv.de und www.ag-historische-stadtkerne.de/Projekte/Denkmal_aktiv



DIE DEUTSCHEN KLEINSTÄDTER

Sommertheater in historischen Stadtkernen

Am 28. Juni fand im Tempelgarten Neuruppin die Premiere der diesjährigen Sommertheatertournee statt! Nicht nur wir feiern mit der 10. Tour ein kleines Jubiläum, sondern auch unsere langjährigen Wegbegleiter



von theater 89 zelebrieren in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Der dritte diesjährige Jubilar, Theodor Fontane, wird zwar nicht selbst aufgeführt, dafür aber ein von ihm geschätzter Stückeschreiber. August von Kotzebue hielt noch 100 Jahre vor Fontane der Popzeit und Kleinstaaterei den Spiegel vor. Dies spiegelt sich auch im Stück „Die deutschen Kleinstädter“ wieder, das pointiert und voller Späße und Lieder von theater 89 inszeniert wird. > **5**

NEUES AUS NRW

Kooperationsprojekt Stadt-Gesellschaft-Denkmal

Die Städte Paderborn, Lemgo, Höxter, Nieheim, Horn-Bad Meinberg und Bad Driburg in Ostwestfalen-Lippe engagieren sich im Rahmen der Regionale 2022 in einem Kooperationsprojekt für Baudenkmäler mit innovativen soziokulturellen Nutzungen.

In jeder der sechs Städte – vier davon sind Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in NRW – steht ein denkmalwürdiges stadtbildprägendes Gebäude im Fokus, das für eine innovative soziokulturelle Nutzung erneuert wird. Die damit verbundenen vielfältigen Fragestellungen und Herausforderungen von Substanzschäden über Raumprogramm bis hin zu Angebotssynergien sind Basis des gemeinsamen Wissensaustausches im Kooperationsprojekt. Zudem ist es ein Kernanliegen aller sechs Städte, zielgruppengenaue Dialog- und Teilnehmungsformate zur gemeinwohlorientierten Entwicklung der Schlüsselbauten und ihrer Verankerung in der Stadtgesellschaft zu entwickeln.

Der Austausch rund um das übergeordnete Thema „Stadt-Gesellschaft im Denkmal“ findet themenbezogen unter Einbeziehung aller Akteure und Besucher/innen in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten statt. So profitieren nicht nur die Einzelprojekte, es können übergeordnete Erkenntnisse abgeleitet und kommuniziert werden. Dauerhafte Kooperationen sollen ebenso entstehen wie ein nachhaltiger und übertragbarer Wissensspeicher.

Neuigkeiten und Erkenntnisse aller Einzelprojekte sowie des Kooperationsprojektes werden fortlaufend digital veröffentlicht, um Nachahmer/innen zur Verfügung zu stehen. Hier überschneiden sich unterschiedliche Interessen: an den Städten, an Baukultur, Denkmalpflege, Dritten Orten, kooperativen Nutzungskonzepten, usw. Die Webseite versteht sich als wachsende Open-Source-Quelle zum Thema: www.stadt-gesellschaft-denkmal.de

DENKMAL DES MONATS

20 Jahre Denkmal des Monats

Unter dem Jahresmotto „Stadtwärts! Zu Gast in der Mark“ schauen wir auf jene Denkmale, die Orte der Gastfreundschaft,



Orte der Mobilität und Orte der Kommunikation darstellen.

Auszeichnungstermine

Januar

Kyritz | Maxim-Gorki-Straße 26, ehem. Poststation

Februar

Werder (Havel) | Plantagenplatz 9, Lindow-sches Haus, ehem. Obstzüchterhaus

März

Herzberg (Elster) | Wohn- und Geschäftshaus Schliebener Straße 12

April

Jüterbog | Tetzestuben, Heilig-Geist-Platz 2-4

Mai

Neuruppin | Up-Hus . Siechenstraße 4

Juni

Beelitz | „Deutsches Haus“ . Berliner Straße 18

Juli

Wittstock/Dosse | Poststraße 35 Mithilfe von Fördermitteln konnte das städtebaulich prägnante Eckgebäude von 1886 in der Poststraße 35 denkmalgerecht und barrierefrei umgebaut werden. Einst das Postamt beherbergend, diente es als wichtiger Knotenpunkt der Kommunikation des 19. Jahrhunderts. Seine öffentliche Nutzung wird in diesem Jahr

durch den Einzug der Polizeidienststelle fortgeführt. | 2. Juli 2019 . 10.00 Uhr > **3**

August

Granssee | Ruppiner Tor

Das Ruppiner Tor, einer von zwei Gransseer Stadtzugängen, ist Teil der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer und eines der wichtigsten Baudenkmale der Stadt. Mit Hilfe von 186.500,00 € konnte das Tor zwischen 1995 und 1997 rekonstruiert werden und wird seiner Funktion als Zugang zur Altstadt für Besucher/innen wieder in voller Pracht gerecht. | 23. August 2019 . 14.00 Uhr > **4**

September

Nauen | Richart-Hof

Der regionaltypische Ackerbürgerhof „Richart-Hof“ wurde um 1750 erbaut und ist der letzte Vierseithof in der Altstadt. Dank des Geländeankaufs durch die Stadt Nauen und des Einsatzes von Städtebaufördermitteln konnte der Hof zwischen 2016 und 2018 zu Museum, Stadtinformation und Veranstaltungsraum entwickelt werden. | 11. September 2019 . 14.00 Uhr > **1**

Oktober

Bad Freienwalde | Gesundbrunnenstr. 24

November

Luckau | ehemaliges „Hospital zum Heiligen Geist“, Lindenstraße 22

Dezember

Altlandsberg | Schlosskirche

ALTSTADTLUST

Ausgabe #7 ist da! Aufruf für #8

Die neue Ausgabe des Magazins *AltstadtLust* zum Jahresthema „Stadtwärts! Zu Gast in der Mark“ erschien Anfang Juni und ist in allen Mitgliedsstädten erhältlich. Bitte melden Sie der Geschäftsstelle, wenn Sie zukünftig mehr oder weniger Exemplare geliefert bekommen möchten. Die nächste Ausgabe erscheint bereits im Herbst und wird das Thema Stadtrecht historisch und aktuell beleuchten. Sie läutet das AG-Jahresthema „Stadt hat Recht“ ein, mit dem sich die AG bei Kulturland Brandenburg 2020 beteiligt. Themen und Beiträge aus den Städten der Arbeitsgemeinschaft können unabhängig von einer Teilnahme am Kulturland-Projekt bis zum 16. August 2019 eingereicht werden.

ADVENT

Für das Jahr 2019 planen wir unter dem Arbeitstitel „Bezaubernder Advent in historischen Stadtkernen“ eine neue Adventsaktion. Mit Unterstützung einer Grafikagentur erfolgt die Erstellung eines großen Flyers mit Karte, auf dem gebündelt und überregional die Einzelaktionen der Mitgliedsstädte übersichtlich dargestellt werden. Die Verteilung des Faltschlags wird berlin- und brandenburgweit erfolgen. Ab dem dritten Quartal werden wir Ihre Aktionen abfragen. Seien Sie gespannt!

OTTO-BORST-PREIS FÜR STADTERNEUERUNG 2020

Nach dem Gründer des Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e. V. benannt, wird alle zwei Jahre seit 2005 der Otto-Borst-Preis für Stadterneuerung ausgelobt. Öffentliche wie private Bauherren und Planer können sich bis zum 30.01.2020 mit städtebaulichen Einzelobjekten oder Planungen um die Auszeichnung bewerben. Im Fokus stehen Maßnahmen zur Erhaltung, Sanierung, Umnutzung und Weiterbau der europäischen Stadt. Weitere Informationen: www.forum-stadt.eu

27. KONGRESS

Städtebaulicher Denkmalschutz 2019

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat lädt am 27. und 28. August 2019 zum 27. Kongress Städtebaulicher Denkmalschutz nach Dresden ein. Der Bundeskongress widmet sich in diesem Jahr dem Thema Mobilität und Verkehr in historischen Stadtkernen und -bereichen. Im Mittelpunkt stehen hierbei die verschiedenen Mobilitätsformen in der historischen Stadt – vom Fuß- über den Fahrrad- bis hin zum Kfz-Verkehr und dem ÖPNV – sowie die dadurch erforderliche Gestaltung und Organisation der entsprechenden Räume und Infrastrukturen. Die verschiedenen Aspekte der Mobilität und wie der stattfindende Mobilitätswandel in den historischen Innenstädten der Klein- und Mittelstädte konkret gestaltet und umgesetzt werden kann, soll thematisiert und lösungsorientiert diskutiert werden

Der Bundeskongress wird in Vorträgen, Arbeitsrunden und Exkursionen relevante Fachthemen intensiv beleuchten und aktuelle Beispiele und Herausforderungen